

BEEINTRÄCHTIGTE

Über den Tod hinaus

(js) Die Stiftung „nach uns. dopo di noi“ kümmert sich um Menschen mit Beeinträchtigungen. Geschäftsleiterin Martina Pastore über Sinn und Zweck der neuen Einrichtung.

Foto: Privat



f: Was ist das Ziel der Stiftung?

Martina Pastore: Wir wollen Familien in Südtirol dabei unterstützen, frühzeitig Wege zu finden, damit das Leben ihrer Kinder gut weitergeht, wenn sie selbst nicht mehr da sein können. Es geht also darum, noch zu Lebzeiten der Eltern gemeinsam zu überlegen, wie die zukünftige Lebensplanung des Kindes aussehen kann – vor allem selbstbestimmt und individuell. Die Stiftung versteht das „Nach uns“ daher eher als ein „Während uns“.

Sie haben in diesem Jahr vor allem mit betroffenen Familien Kontakt aufgenommen. Wie kommt die Initiative an?

Alle unterstreichen, dass dieses Thema für sie sehr wichtig ist, etwas, das sie von Geburt ihrer Kinder an tagtäglich beschäftigt. Und nun gibt es dafür eine Anlaufstelle. ■